

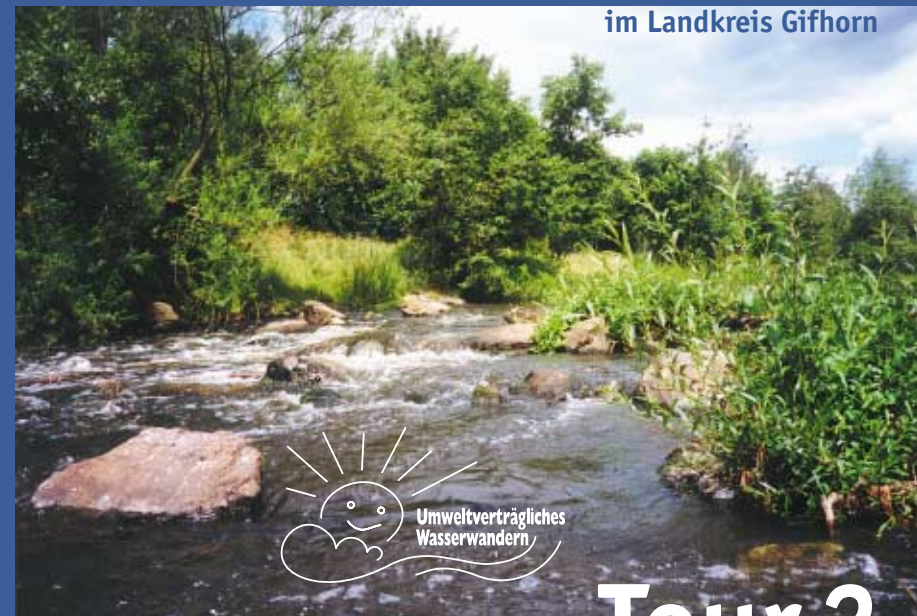


Der Internationale Mühlenpark - aufgrund dieser Attraktion wird Gifhorn auch als "Die Mühlenstadt" bezeichnet



Flohmarkt vor dem Kavalierhaus und der St. Nicolai-Kirche

Schloss Gifhorn



Tour 2

auf Aller und Ise
im Stadtgebiet Gifhorn
6 km

Gifhorn, einst kleine moorige Siedlung im Mündungswinkel von Ise und Aller an der Kreuzung der Salzstraße (heute B 4) und Kornstraße (heute B 188), gelangte schon frühzeitig durch Handel und Handwerk zu wirtschaftlicher Blüte.

Heute zählt die Kreisstadt, das Südtor zur Lüneburger Heide, 45.000 Einwohner und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Sie bei einer kurzen Unterbrechung Ihrer Wasserwandertour besichtigen sollten.

In Gifhorn residierte von 1539 bis 1549 der Welfenherzog Franz zu Braunschweig, woran noch heute viele Bauwerke erinnern: Hierzu zählen das Welfenschloss (1525) mit Schlosskapelle und Parkanlagen, das Kavalierhaus (1546). Auch der Ratsweinkeller (ehemaliges Rathaus 1562), das Haus Höfer (1570) und die

Altstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert zeugen von der bewegten Vergangenheit der Stadt.

Die St. Nicolai-Kirche entstand in den Jahren 1734-44 als Barockkirche mit einem reich verzierten Kanzelaltar.

Die Geschichte des Landkreises von der Urzeit bis zur Gegenwart zeigt das Historische Museum im Gifhorer Schloss mit anschaulich präsentierten regionalhistorischen Sammlungen.

Darüber hinaus bietet Gifhorn ein vielfältiges Freizeitangebot und ein umfangreiches Kulturprogramm.

Und in der Fußgängerzone laden zahlreiche Restaurants, Kneipen und Eiscafés zum Verweilen und Entspannen ein.

Die Aller im Landkreis Gifhorn

Tour 2 auf Aller und Ise im Stadgebiet Gifhorn 6 km

Mit dem Boot auf Stadtrundfahrt. Diese Tour um die Gifhorer Innenstadt gewährt völlig neuartige Eindrücke der Mühlenstadt.

Mit nur dreimal Umtragen ist es möglich, Gifhorn vom Wasser her zu erkunden. Es geht vorbei am Intern. Mühlenpark, unter Straßenbrücken hindurch und an Parkanlagen und Hinterhöfen entlang.

1 Isebrücke B 188 / Jägerhof
Ein geeigneter Startpunkt für die Stadtbesichtigung per Kanu ist der Steg am linken Iseufer, unterhalb der B 188 Brücke. Autos können auf dem direkt angrenzenden Parkplatz abgestellt werden. Auf der anderen Seite der B 188 am Jägerhof können beim Bootsverleih "Ise-Tour" Kajaks und Kanus gemietet werden.

2 Mühlensee
Am Wehr gegenüber der ungarischen Schiffsmühle, am linken Ufer des Mühlensees anlegen und in den Schlossee umtragen.

3 Schlossee
An der Einfahrt in den Schlossee sieht man rechts das Gifhorer Schloss. An einer gepflasterten Plattform kann hier am Ufer angelegt werden, um eine Pause zu machen und das Schloss zu besichtigen. !! Der östliche Seebereich sollte nicht befahren werden, da sich dort Laichgebiete befinden.

5 Anleger Innenstadt
Vor der Straßenbrücke Steinweg – Steg am linken Ufer. Von hier aus sind es nur etwa 150 m bis zum Schillerplatz (Eisdiele) und zum südlichen Ende der Fußgängerzone. !! Vorsicht bei der Weiterfahrt, direkt hinter der Brücke – tiefhängende Äste.

6 Allerszusammenfluss / Isemündung
Rechts Einmündung des innerstädtischen Aller-Armes (Sackgasse, nur bis zur Fußgängerzone befahrbar). Geradeaus nach ca. 40 m eine etwa 50 cm hohe Staustufe. !! Die Stufe kann bei ausreichend hohem Wasserstand gut (mit Schwung) heruntergerutscht werden. Auf der rechten Seite kann sie gegebenenfalls aber auch über eine gepflasterte Rampe mühelos umtragen werden. Nach wenigen Metern rechts in die Ise einbiegen und etwa 500 m flussauf bis zum Cardenapwehr paddeln (wenig Strömung).

7 Cardenapwehr
Das Mühlenwehr ist nicht befahrbar. Flussaufwärts links am Steg anlegen. Die Treppe hinauf und dann rechts, über den Cardenap umtragen. !! Vorsicht Durchgangsverkehr. Links oberhalb des Wehres am flachen Ufer wieder einsetzen. Auf dem Parkplatz zwischen Cardenap und Konrad-Adenauer-Straße sind gute Be- und Entlademöglichkeiten gegeben, sodass die Rundtour auch hier gestartet und beendet werden kann.

8 Mühlensee
Durch den Mühlensee, am Intern. Mühlenpark und der russisch-orthodoxen Holzkirche St. Nikolaus vorbei, geht die Fahrt ieseaufwärts zurück zum Ausgangspunkt. Im Restaurant oder dem Biergarten am Jägerhof kann der Paddeltag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



- E** Einstiegsstelle
- A** Ausstiegsstelle
- U** Umtragen
- P** Parkplatz
- X** Rest./Café am Fluss
- R** Restaurant/Café im Ort
- S** Einkaufsmöglichkeit im Ort
- T** Telefonzelle im Ort

- WEHR**, unfahrbar
- STUFE**, meist fahrbar
- SOHLGLEITE**, bedingt fahrbar